



## St. Markus

## Kleinostheim - Mainaschaff - Stockstadt

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Für viele von uns die schönste Zeit im Jahr – Advent und Weihnachten. Da kommen so viele Gefühle und Erinnerungen an längst Vergangenes. Das warme Licht der Kerzen taucht uns ein in die vielen Erwartungen und Wünsche, die wir in dieser Zeit haben...

Advent – Ankunft! Wir bereiten uns auf Gottes Kommen vor... und warten. Die Kinder ganz sehnsüchtig, daß bald Weihnachten ist – und wir, die Erwachsenen? Warten wir, und wenn ja, worauf warten wir und warten wir wirklich noch?

Samuel Beckett hat in seinem Drama „Warten auf Godot“ das vergebliche Warten der beiden Landstreicher Wladimir und Estrago auf einen gewissen Herrn Godot beschrieben. Was nicht zufällig dem Wort „Gott“ sehr ähnlich klingt. Beide warten und warten, aber Godot kommt nicht. Sie wollen sich schon aufhängen. Aber es kommt nicht dazu, sie scheitern damit. Da sagt Estragon: „Und wenn er kommt?“ Wladimir antwortet: „Sind wir gerettet.“

Ja, das ist wahr: Wenn Gott zu uns kommt, dann sind wir gerettet. Das erhoffen viele Menschen. Aber, so lehrt es das Leben, sie warten vergeblich, dass Gott zu ihnen kommt. Sie sind oft genug viel zu sehr mit sich und der Welt beschäftigt, mit dem was sie erreichen und leisten wollen und müssen, sodass sie sein Klopfen einfach überhören. Karl Valentin hat das einmal so ausgedrückt: „Ich bekomme heute Abend Besuch. Ich hoffe, dass ich daheim bin.“ Sind wir daheim? Gerade in der Advents-und Weihnachtszeit, aber auch

sonst, sind wir oft nicht bei uns daheim. Nicht nur äußerlich bevorzugen wir weit weg zu sein bzw. zu fahren, nein wir sind es oft auch nicht bei uns selbst. Wir gehen mit unseren Gedanken spazieren, sind oft nicht bei der Sache, die wir gerade tun. Immer sind wir ein oder gar zwei Schritte weiter und das gilt auch oft für unsere Beziehung zu Gott...

Es gibt einige Märchen, die davon erzählen, dass einer die Ankunft Gottes bei sich erwartet und dann von Gott enttäuscht ist. Ich denke nur an den Besuch bei Tolstois „Martin der Schuster“. Er bereitet ein festliches Essen vor. Aber ihm kommen andere in die Quere. Ein Armer klopft an und bittet um Hilfe. Er wird weggeschickt. Ein Junge kommt, aber er stört beim Warten auf Gott. In Wirklichkeit ist Gott in diesen ärmlichen Menschen gekommen. Aber wir sind so sehr auf unsere Bilder von Gott fixiert, dass wir sein Kommen übersehen. Wir warten auf etwas Außergewöhnliches und merken gar nicht, wie Gott täglich zu uns kommt in Menschen, die uns um etwas bitten, in Menschen, die uns mit einem Lächeln beschenken. „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sacharja 9,9) Wenn er in unser Herz kommt, dann sind wir gerettet, dann sind wir befreit von der Entfremdung, von der Zerrissenheit, dann kommen wir auf neue Weise zu uns selbst. Die Adventszeit möchte Sie einladen, bei Ihnen selbst anzukommen, damit Christus zu Ihnen kommen kann in jedem Augenblick, aber auch dann, wenn der Alltag uns wieder hat und ein Neues Jahr beginnt!

Ihr Pfarrer Thomas Abel ●



## Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

### ST. MARKUS

#### Kirchenvorstandswahl

Am Sonntag, den 21. Oktober fanden in der Bayerischen Landeskirche die Kirchenvorstandswahlen statt. Auch bei uns wurde gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 16%, wobei zu beobachten war, dass doch recht viele junge Leute bzw. Erstwähler an der Wahl teilgenommen haben. Bewährt hat sich auf jeden Fall die Briefwahl. 88% der abgegebenen Stimmen waren Briefwähler.

Gewählt wurden (alphabetische Reihenfolge): Stefan Beck, Jürgen Conti, Jutta Diehl, Sophie Gentil, Martin Klein, Pia Kny, Hannelore Linck, Per-Sven Schneider

Nach der Einspruchsfrist treffen sich die gewählten Mitglieder, um noch zwei weitere Mitglieder zu berufen und so den Kirchenvorstand zu komplettieren. Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes findet am Sonntag, den 2.12.2018 (1. Advent) um 10.00 Uhr im Gottesdienst in Kleinostheim statt.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Kandidaten und Kandidatinnen bedanken, dass sie sich zur Wahl gestellt haben. Mein herzlicher Dank gilt auch allen Frauen und Männern, die sich im Vertrauensausschuss und im Wahlausschuss engagiert haben.

Pfarrer Thomas Abel

#### Aus der Statistik

Gemeindeglieder Kleinostheim: 1110

Gemeindeglieder Mainaschaff: 1296

Gemeindeglieder Stockstadt: 974

Taufen 2018 (Jan.-Okt.): 30

Konfirmanden 2018: 34

Trauungen 2018 (Jan.-Okt.): 0

Bestattungen 2018 (Jan.-Okt.): 31

#### Chor

Der Chor trifft sich in der Regel wöchentlich am Montagabend von 19.45-21.15 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff.

Kontakt Josef Adam 06021 76325

#### Flötengruppe

Die Flötengruppe trifft sich vierzehntägig montags, jeweils um 20 Uhr, in der Markuskirche in Kleinostheim. Wer noch mitspielen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt Irmgard van Rensen 06023 919859

#### Posaunenchor

Die Proben finden jeden Montag um 20 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche in Kleinostheim statt. Neue, auch ungeübte Bläser, sind herzlich eingeladen, zu den Proben dazu zu kommen.

Kontakt Jochen Wiegand 06027 6449

#### Krabbelgruppe in Mainaschaff

Die Krabbelgruppe trifft sich freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindezen-



## Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

trum in Mainaschaff. Eltern und Kinder, die mit uns singen, spielen und sich austauschen wollen, sind herzlich willkommen. Einfach dazu kommen!

Kontakt Katarina März 06021 / 9206601

### Konfirmandenfreizeit

Burg Breuberg, 306m über dem Meeresspiegel und knapp 800 Jahre alt. Wie jedes Jahr fuhr die Kirchengemeinde St. Markus mit insgesamt 38 Konfirmanden und Konfirmandinnen auf die Burg Breuberg zur Konfirmandenfreizeit. Mit dabei waren dieses Jahr erstmals vier Jugendmitarbeiter:

Lars Henkel, Nina Juchum, Anna-Lena Berger und Kirsten Henkel.

Nachdem die Zimmer inspiziert wurden, gab es das heiß ersehnte Essen. Danach traf sich die ganze Gruppe samt Jugendmitarbeiter, Pfarrerin Wagner und Pfarrer Abel im Versammlungsraum zu einer großen Kennenlernrunde mit Spiel und Spaß.

Am nächsten Morgen näherte sich die Gruppe gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück dem Thema Abendmahl. Nach der Mittagspause durften die Konfirmanden sich an verschiedenen Stationen, welche mit unterschiedlichen Erzählungen gefüllt waren, in das Thema Abendmahl vertiefen. Am Abend gab es ein interaktives Rollenspiel, welches allen großen Spaß bereitete, gefolgt von einem demokratisch ausgewählten Film.

Am Sonntag haben die Konfirmanden zusammen einen Gottesdienst vorbereitet, welchen wir dann alle zusammen mit Abendmahl gefeiert haben. Später sind alle schweren Herzens wieder abgereist in die Heimat.

Lars Henkel

### Teamerkurs

Unser Teamer-Kurs ist gestartet!

Seit September treffen sich einmal im Monat 7 Teamer und 5 Jugendmitarbeiter im Gemeindezentrum Mainaschaff. Natürlich muss zu Beginn sich erst einmal gestärkt werden, weshalb jede Einheit mit einem kleinen Imbiss beginnt. Und dann geht es an die verschiedensten Themen, die sich die Teamer aus vielfältigen Vorschlägen ausgesucht haben. Mit unterschiedlichsten Methoden werden sich die Teamer und Jugendmitarbeiter in den kommenden Monaten an folgende Themen wagen: „Spiele anleiten“, „Mein Glaube und ich“, „Reden vor Gruppen“, „Entwicklungspsychologie“, „Zeitmanagement“, „Teamarbeit“ und „meine Identität“.

Wir sind auf jeden Fall gespannt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

### Fotos von links nach rechts:

Konfirmandenfreizeit

Eindrücke vom Gemeindefest in

Mainaschaff





## Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

### Frauenkreis

Regelmäßig jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr treffen sich Frauen jeden Alters im Gemeindezentrum, um gemeinsam zu reden und zu frühstücken. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Kontakt Gaby Kourimsky 06021 75151

### Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich monatlich im Gemeindezentrum jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr. Dabei werden die Geburtstage der vergangenen Wochen gefeiert, es gibt Kaffee und Kuchen. Pfarrerin Wagner begleitet die Treffen mit verschiedenen Impulsen.

Nächste Termine:

12. Dezember, 9. Januar und 13. Februar ●

## STOCKSTADT

### Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden Mittwochabend um 20.00 Uhr zur Nachbereitung der laufenden Texte des Losungsbuches.

Kontakt Brigitte Kneisel 06027 2633

### Seniorenkreis

Wir treffen uns einmal im Monat in der Friedenskirche, jeweils um 14.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen. Pfarrer Abel begleitet die Treffen mit verschiedenen Impulsen und wir haben Zeit für Gespräche und Austausch.

Nächste Termine:

13. Dezember, 10. Januar und 7. Februar

Kontakt Theodora Seiler 06027 1774

### Neue Erntekrone in Stockstadt

Beim Binden der Erntekrone in Kleinostheim ist so viel Material übrig geblieben, dass die Mitarbeiter in Stockstadt gefragt wurden, ob sie die Reste verwerten möchten. Mit großer Freude wurde das Angebot angenommen. Durch die gute Vorarbeit - die drei Getreidesorten waren schon zu Garben gebunden - konnte in zwei Nachmittagen die nun größere, neue Erntekrone für die Friedenskirche fertig gestellt werden. Herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen: Andrea Dietz, Gabriele Hackspiel, Ute Herzog, Brigitte Kneisel und Elisabeth Sawielijew. (Foto auf Seite 6)

### Nachbarschaftshilfe Stockstadt

Die Nachbarschaftshilfe ist eine Initiative der beiden Kirchengemeinden und der Marktgemeinde Stockstadt.

Ehrenfried Neuendorf, Tel 06027 1027

Ursula Kasiow, Tel 0174 9650364

### Fotos oben:

Apfelprojekt der Waldwichtel

### Fotos nächste Seite:

Erntedank in der Friedenskirche

Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte St. Markus



## Kinderkrippe „Waldwichtel“ Stockstadt

### *Die „Waldwichtel“ entdecken den Herbst*

In den letzten Wochen haben wir uns gemeinsam mit den Kindern auf eine Entdeckungsreise in die goldene Jahreszeit begeben: Wie fühlt sich der Herbst an, wie riecht und wie schmeckt er?

Durch Spaziergänge, Waldtage und Beobachtungen wollen wir den Kindern die Veränderungen in der Natur vermitteln. Die Zugvögel sammeln sich und bereiten sich auf ihren großen Flug vor. Obst und Gemüse kann im Herbst geerntet werden. Farbige Blätter fallen von den Bäumen und stellen ein herrliches Bastel- und Spielmaterial für Kinder dar. Die Natur und auch die Eichhörnchen bereiten sich auf den Winter vor.

Wir greifen Entdeckungen auf und lassen sie in unsere pädagogische Arbeit mit einfließen, z.B. durch Herbstlieder und -fingerspiele, Sinneserfahrungen in Form von Blätter- und Kastanienbad, einfache Kreativangebote wie Drachen schneiden oder Blätterdruck, Spielangebote mit Naturmaterialien, gezielte Projekte in den einzelnen Gruppen.

Auf eines unserer herbstlichen Projekte möchten wir hier einmal genauer eingehen:

#### **Das Apfelprojekt**

Bei einem gemeinsamen Spaziergang kamen wir an einem großen Apfelbaum vorbei. Wir schauten ihn uns an und entdeckten viele Äpfel an den Ästen und auf dem Boden.

Am nächsten Tag betrachteten wir uns einen Apfel im gemeinsamen Morgenkreis ganz genau:

Welche Farbe hat der Apfel, wie riecht ein Apfel und wie schaut es in einem Apfel aus. Natürlich muss auch mal probiert werden, wie der Apfel schmeckt.

Gemeinsam mit den Kindern überlegten wir, was wir aus Äpfeln machen könnten. Der Wunsch der Kinder war es, Apfelbrei zu kochen.

Gesagt, getan, am nächsten Morgen ging es los: mit Eifer und Geschick halfen die Kinder beim Apfel schneiden, beim Umrühren und Würzen. Natürlich mussten wir uns auch davon überzeugen, ob der Apfelbrei gut schmeckt.

Während der ganzen Zeit begleiteten uns selbstverständlich die passenden Lieder und Fingerspiele, wie „In unserm kleinen Apfel“, „Der Herbst ist da“ und „Ich hol mir eine Leiter“.

Mit diesem Apfelprojekt beteiligen wir uns an dem Gewinnspiel der Sparkasse:

Ein gesunder Start ins Leben.

Bis 08.12. 2018 kann im Internet unter [www.spk-aschaffenburg.de/kitagewinnspiel](http://www.spk-aschaffenburg.de/kitagewinnspiel) für unsere Einrichtung abgestimmt werden.

Zu gewinnen gibt es z.B. die Kosten für eine Jahresration Obst und Gemüse.

Machen Sie mit und geben Sie uns Ihre Stimme! ●

### **Kinderkrippe „Waldwichtel“**

Am Dreispitz 64, 63811 Stockstadt

06027 7868 / [kinderkrippe@markuskirche.de](mailto:kinderkrippe@markuskirche.de)

[www.waldwichtel-kinderkrippe.de](http://www.waldwichtel-kinderkrippe.de)



## Kindertagesstätte St. Markus Kleinostheim

### *Tag der offenen Tür in der Kita St. Markus*

Im Herbst 2000 bezog der Kindergarten Kettlerschule das schöne neue Gebäude in der Anne-Frank-Straße und die evangelische Kirchengemeinde übernahm die Trägerschaft für die Kita St. Markus. 18 Jahre sind seitdem vergangen, wir haben uns gut entwickelt, verändert und sind erwachsen geworden.

Da erscheint es logisch, dass die alten Möbel den neuen Gegebenheiten nicht mehr genügen. Wir sind **„EIN HAUS FÜR ALLE“** - bei uns ist jeder willkommen, egal welche Sprache er spricht, ob leise oder laut, groß oder klein, welche Hautfarbe oder Besonderheiten er hat.

#### **Es ist normal verschieden zu sein.**

Im Herbst 2017 hatten wir für finanzielle Unterstützung zur Umsetzung unseres neuen Raumkonzeptes geworben, weil gelebte Inklusion eine Veränderung unserer bestehenden Möblierung brauchte. Die Gemeinde Kleinostheim, unser Träger und viele Sponsoren sagten ihre Unterstützung für das ehrgeizige Projekt zu.

Inzwischen sind fast alle Möbel eingetroffen, aufgebaut und werden von den Kindern mit Freude und viel Fantasie genutzt.

#### **Leben, lernen und spielen ist damit bei uns noch schöner geworden.**

Am Sonntag, den 07.10.2018, war es an der Zeit, sich bei allen zu bedanken, die das Projekt unterstützt haben. Deshalb wurde gefeiert! Sponsoren,

Verantwortliche, Gäste, Familien, Freunde, Kinder und Erwachsene hatten Gelegenheit, sich in allen Räumen umzuschauen, Fragen zu stellen und sich persönlich ein Bild zu machen.

Nach dem Sektempfang eröffneten die Kinder den offiziellen Teil mit einem Lied. Nach den kurzen Reden von Pfarrerin Katharina Wagner, Kitaleitung Petra Sparn und Bürgermeister Dennis Neßwald wurde symbolisch ein Band zerschnitten und die „neuen“ Räume offiziell an Kinder und Erzieher-Team übergeben.

Anschließend hatten das Pädagogen-Team und der Elternbeirat ein buntes Programm für alle ausgedacht: die Spielstraße mit Hüpfburg des Elternbeirates, die Kindergartenrallye, eine Ausstellung und Kindergartenfilme sowie Kaffee und Kuchen ließen keine Langeweile aufkommen.

Von allen Seiten wurde viel Lob und Anerkennung für die Umgestaltung gesendet.

Wir freuen uns auf viele besondere Momente in den nächsten Jahren in der Kita St. Markus, die wir an dieser Stelle gerne mit Ihnen teilen.

Herzliche Grüße

Petra Sparn, Leitung ●

### **Kindertagesstätte St. Markus**

Anne-Frank-Straße 6, 63801 Kleinostheim

Tel 06027 990010 /kita@markuskirche.de

[www.kita-stmarkus.de](http://www.kita-stmarkus.de)

# Menschen

aus unserer Gemeinde

## Getauft wurden:

- 09.09. Lio Becker, Stockstadt
- 30.09. Marieluise Gold, Kleinostheim
- 30.09. Lio Müller, Mömbris
- 14.10. Maik Konrat, Kleinostheim
- 14.10. Finn Wiedemann, Kleinostheim
- 21.10. Liam Pokas, Stockstadt

## Bestattet wurden:

- 03.08. Horst Appel, (85), Stockstadt
- 09.08. Sonja Glaab, (70), Mainaschaff
- 18.08. Helmut Weggel, (65), Stockstadt
- 31.08. Eveline Knobloch, (74), Kleinostheim
- 07.09. Erika Porsch, (93), Mainaschaff, bestattet in Aschaffenburg
- 18.10. Ingrid Roth, (86), Mainaschaff
- 24.10. Lydia Belz, (87), Mainaschaff
- 26.10. Valentin Theyerl, (1), Kleinostheim

## Jahreslosung 2019

Suche den Frieden  
und jage ihm nach!

Psalm 34, 15



# Wir

sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt St. Markus  
Schulstr. 1 • 63801 Kleinostheim

## 1. Pfarrstelle Kleinostheim, Stockstadt

Pfarrer Thomas Abel  
Schulstraße 1  
63801 Kleinostheim  
Tel 06027 8131  
Fax 06027 99928  
Thomas.Abel@elkb.de



## 2. Pfarrstelle Mainaschaff, Kita St. Markus, Waldwichtel

Pfarrerinnen Katharina Wagner  
An der Senne 37  
63814 Mainaschaff  
Tel 06021 73573  
Katharina.Wagner@elkb.de



## Pfarramt St. Markus

Schulstraße 1, 63801 Kleinostheim  
Tel 06027 8131  
Fax 06027 99928  
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

## Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo + Di 9–12 Uhr  
Do 16–18.00 Uhr

## Assistenz

Andrea Wiegand



## BANKVERBINDUNG ST. MARKUS

DE 79 7955 0000 0000 1826 00

## BANKVERBINDUNG

### DIAKONIEVEREIN ST. MARKUS

DE35 7956 7531 0000 0131 88

## BANKVERBINDUNG

### KIRCHBAUVEREIN ST. MARKUS

DE34 7956 7531 0000 0272 35